

Essenz: Liebliche Kinder, dies ist eure wunderbare Universität, in welche der Vater, der richtig stellt, was unrecht war, der Unschuldige Herr, als Lehrer kommt, um euch zu unterrichten.

Frage: Welches Ziel haltet ihr Kinder allen in dieser Zeit der Begleichung vor Augen?

Antwort: Oh Seelen, werdet jetzt rein! Niemand kann zurückkehren, ohne vorher rein geworden zu sein. Ihr lasst sie 7 Tage in einem „Schmelzofen“ sitzen, damit sie von den Verunreinigungen, die sie einen halben Zyklus angesammelt haben, rein werden können. Erst wenn sie Abstand zu unreiner Gesellschaft haben und an niemanden sonst denken, kann ihr Intellekt Wissen verinnerlichen.

Lied: Ihr habt die Nacht schlafend und den Tag essend verschwendet....

Om Shanti. Wer sagte dies zu den Kindern? Da ihr euch in einer Schule befindet, muss es zweifellos der Lehrer sein, der dies sagte. Es erhebt sich die Frage, ob dies (dieses Wissen) der Lehrer, der Vater oder der Satguru sprach? Wer sprach dieses Wissen? Kinder, ihr solltet euch zuerst im Klaren sein, dass Er unser grenzenloser Vater ist und dass Er Höchster Vater, Höchste Seele, genannt wird. Demnach sagte das sowohl der Vater als auch der Lehrer und auch der Satguru. Diejenigen unter euch, die Studenten sind, prägen sich das ein. Lehrer, die an anderen Schulen und Universitäten unterrichten, bezeichnet man nicht als Vater oder Guru. Auch dies ist ein Ort des Studierens, den ihr als Universität oder Internat bezeichnen könnt. Schließlich handelt es sich um ein Studium. Zuerst solltet ihr verstehen, wer euch an dieser Schule unterrichtet. Ihr Kinder wisst, dass der Unkörperliche, der Vater aller Seelen und der Erlöser aller, euch unterrichtet. Diese gesamte Schöpfung gehört dem einen Schöpfer. Also sitzt Er selbst hier und verrät euch die Geheimnisse des Beginns, des Verlaufs und des Endes der Schöpfung. Ihr Kinder seid dem Vater geboren worden. Ihr versteht (durch euren Intellekt), dass Er der Vater aller Seelen ist und dass Er ebenso „Ozean des Wissens“ und „der Wissensvolle“ genannt wird. Der Wissensozean ist der Reinigende. Erlösung/Befreiung kann es nur durch Wissen geben. Es sind Menschen, die unrein waren und rein werden. Ihr Kinder befindet euch jetzt hier. In keiner anderen Schule würden sie verstehen, dass der Ozean des Wissens, der Unkörperliche, sie unterrichtet. Nur hier wird dies erklärt und nur ihr wisst darüber Bescheid. In der ganzen Welt, und insbesondere in Bharat, wird niemand verstehen, dass die unkörperliche Höchste Seele sie lehrt. Sie werden nur Lehrern unterrichtet, die Menschen sind. Sie besitzen nicht einmal das Wissen darüber, Seelen zu sein. Es ist die Seele, die studiert. Es ist die Seele, die alles vollbringt. Die Seele tut dies und jenes durch die Organe. Sie erinnern sich daran, dieser oder jener zu sein. Sie erinnern sich sehr schnell an ihren Namen und ihre Gestalt. „Ich tue dies“, oder „Ich tue das“. Sie denken dabei nur an den Namen des Körpers. Dies ist jedoch falsch! Zuerst existieren wir in der Seelenform und dann nehmen Körper an. Der Name des Körpers wechselt, aber der Name der Seele tut dies nicht. Die Seele hat nur einen Namen. Der Vater hat gesagt: Ich, die Seele, besitze nur den einen Namen: Shiva. Die ganze Welt weiß dies. All die anderen Namen werden den Körpern gegeben. Shiv Baba heißt einzig „Shiva“. Das ist alles. Er besitzt keinen sichtbaren Körper. Den Menschen werden Namen gegeben: Ich bin dieser oder jener. Dieser oder jener Lehrer unterrichtet mich. Man würde den Namen erwähnen. Tatsächlich führt die Seele durch den Körper die Arbeit eines Lehrers aus und lehrt die Seele eines anderen. Die Sanskars sind in der Seele aufgezeichnet. Eine Seele unterrichtet durch Organe und spielt ihren Part gemäß ihrer vorherigen Handlungen, Worte und Gedanken. Alles funktioniert jedoch auf Basis der Namen der Körper. Ihr Kinder hier wisst, dass der Unkörperliche Vater euch unterrichtet. Wohin ist euer Bewusstsein gewandert? „Ich, die Seele, gehöre jetzt zu jenem Vater!“ Die Seele versteht, dass der Unkörperliche Vater kommt und durch die körperliche Gestalt lehrt. Sein Name lautet Shiva. Die Leute feiern auch Shivas Geburtstag. Shiva ist der Unbegrenzte Vater. Deshalb wird nur Er Höchster Vater, Höchste Seele genannt. Er ist der Vater aller Seelen. Wie feiern sie Seinen Geburtstag? Betritt die Seele einen Körper oder einen Mutterleib? Niemand weiß, dass die Seele von oben herabkommt. Christus bezeichnet man als den Gründer einer Religion. Diese (Christus-)Seele muss zuerst von oben herabkommen. Eine satopradhane Seele kommt herab, ohne je irgendeine tugendlose Handlungen begangen zu haben. Eine Seele ist zuerst satopradhan und dann, während sie durch die Stufen von sato, rajo und tamo geht, begeht sie tugendlose Handlungen. Weil eine Seele, die herabkommt, zuerst satopradhan ist, kann sie kein Leid erfahren. Erst wenn diese Seele die Hälfte ihrer Zeit unten gewesen ist, beginnt sie falsche/fehlerhafte Handlungen auszuführen. Vor 5.000 Jahren gab es wahrhaftig das Königreich der Sonnendynastie. Alle anderen Kulturen existierten später. Die Menschen Bharats waren Meister der Welt. Bharat wird als das Unvergängliche Land bezeichnet. Damals gab es keine anderen

Länder. Shiv Baba ist derjenige, der all das richtig stellt, was falsch geschehen ist. Shiva – und nicht Shankar – bezeichnet man als den „Unschuldigen Herrn“. Shiva, der Unschuldige Herr, ist derjenige, der all das richtig stellt, was falsch geschehen ist. Shiva und Shankar sind nicht dieselben, sie sind verschieden voneinander. Es gibt kein Lob für Brahma, Vishnu und Shankar. Shiva allein wird gepriesen, der all das richtig stellt, was falsch geschehen ist. Er sagt: Ich betrete einen gewöhnlichen alten Körper. Dieser hier hat seine 84 Leben vollendet und das Spiel ist jetzt dabei zu enden. Dieses alte Kostüm und diese alten Beziehungen werden alle zerstört. An wen solltet ihr jetzt also denken? Ihr denkt doch nicht an Dinge, deren Bestimmung es ist, zerstört zu werden, oder? Wenn ein neues Haus gebaut wird, dann löst sich das Herz vom alten Haus. Dies hier ist ein unbegrenzter Aspekt. Alle erhalten Erlösung, das heißt, alle werden von Ravans Königreich erlöst. Ravan hat alle verdorben. Bharat ist vollkommen der Armut verfallen und verdorben. Unter Korruption/Verdorbenheit verstehen die Menschen Fälschung, Stehlen und Betrügen. Der Vater sagt jedoch: Die erste Form der Verdorbenheit ist, unrein zu werden. Da die Körper auf lasterhafte Weise gezeugt werden, bezeichnet man diese Welt hier als lasterhaft. Das Goldene Zeitalter wird als die lasterfreie Welt bezeichnet. Wir waren Gottheiten des Familienpfades des Goldenen Zeitalters. Wenn die Menschen fragen, wie es möglich sei, dass Kinder geboren werden und die Eltern dabei rein bleiben, also nicht ins Laster zu fallen, dann sagt ihnen, dass ihr euer Königreich nicht durch physische Kraft, sondern durch Yogakraft gründet. Sollten da Kinder – da es sich doch um die lasterfreie Welt mit reinen Haushalten handelt – nicht durch die Kraft des Yoga gezeugt werden können? So wie der König und die Königin vollkommen lasterfrei sind, so sind es auch die Bürger. Hier sind alle vollkommen lasterhaft. Im Goldenen Zeitalter gibt es keinerlei Laster. Man nennt es das Göttliche Königreich. Es wird durch Gottvater gegründet. Jetzt herrscht Ravans Königreich. Shiv Baba, der das Paradies gründete, wird verehrt. Ravan, der die lasterhafte Welt erschuf, wird verbrannt. Niemand weiß, wann das Kupferne Zeitalter begann. Auch dies gilt es zu verstehen. Dies hier ist die tamopradhane, lasterhafte Welt. Jene Welt ist die göttliche Welt. Man bezeichnet sie als den Himmel auf Erden, die reine göttliche Welt. Das hier ist die lasterhafte, unreine Welt. Nur jene, die täglich studieren, werden diese Dinge verstehen. Viele sagen, es gäbe an diesem Ort ja gar keine Schule! (Madhuban). Oh! Aber dies hier ist das Hauptquartier! Ihr könnt hierher kommen und um Empfehlungen bitten. Das ist keine große Sache! Der Weltzyklus kann innerhalb einer Sekunde erklärt werden. Das Goldene und das Silberne Zeitalter sind jetzt vorüber, ebenso wie das Kupferne und Eiserne Zeitalter. Jetzt befinden wir uns im Übergangszeitalter. Um in die neue Welt zu gelangen, müsst ihr euch mit dem Studium befassen. Jeder hat das Recht zu studieren. „Baba, ich habe diesen Job.“ Achcha, kommt einfach und verinnerlicht für eine Woche dieses Wissen und geht dann zurück und ihr werdet weiterhin die Murli erhalten. Zuerst solltet ihr auf jeden Fall 7 Tage lang in einem „Schmelzofen“ sitzen. Obwohl sie für 7 Tage kommen, verändert sich der Intellekt der Einzelnen auf verschiedene Weise. Für 7 Tage in einem „Schmelzofen“ zu bleiben, bedeutet, sich während dieser Zeit an niemanden sonst zu erinnern. Selbst Korrespondenz sollte während dieser Zeit nicht stattfinden. Nicht alle können in gleichem Maße verstehen. Hier müssen die Unreinen rein werden. Auch das ist eine Krankheit; die Menschen waren einen halben Zyklus lang krank. Sie sollten voneinander getrennt sitzen. Sie sollten keinerlei Gesellschaft pflegen. Wenn sie nach draußen gingen, dann würden sie unreine Dinge essen und Nahrung, die von Unreinen gekocht wurde. Im Goldenen Zeitalter waren sie reine Gottheiten. Seht nur, wie die Menschen ihnen einst besondere Tempel bauten! Unreine können die Götterstatuen nicht berühren. Gegenwärtig sind die Menschen vollkommen unrein und verdorben. Ihre Körper werden durch Gift erschaffen, deshalb nennt man sie verdorben. Selbst die Körper der Sannyasis wurden durch das Gift erschaffen. Der Vater sagt: Zuerst muss die Seele rein werden. Dann muss der Körper ebenso rein werden. Aus diesem Grund werden die alten, unreinen Körper zerstört werden. Alle müssen heimkehren. Dies ist die Zeit des Begleichens. Alle müssen rein werden und heimkehren. Nur in Bharat feiern die Menschen Holika. Hier sind die Körper, die aus den 5 Elementen geschaffen sind, unrein. Im Goldenen Zeitalter sind die Körper satopradhan. Es gibt das Bild Shri Krishnas. Es gilt, die Welt der Laster loszuwerden, denn ihr geht in das Goldene Zeitalter. Wenn ein Körper auf den Verbrennungsplatz gebracht wird, dann befindet sich sein Gesicht zunächst in Richtung Stadt und die Füße zeigen in Richtung des Verbrennungsplatzes. Wenn sie dann jedoch in das Krematorium eintreten, drehen sie die Leiche herum. Ihr begeben euch jetzt in das Paradies und deshalb richtet ihr euren Blick dorthin. Ihr blickt in Richtung der Region der Stille und der Welt des Glücks und eure Füße zeigen in Richtung der Welt des Leids. Dort handelt es sich um Leichen, wohingegen ihr hier Einsatz erbringen müsst. Während ihr an das süße Zuhause denkt, werdet ihr Seelen auch dorthin gehen. Dies gilt es zu üben. Der Vater befindet sich hier und erklärt euch alle Geheimnisse. Ihr Seelen wisst, dass ihr jetzt heimkehren müsst. Dies ist ein altes Kostüm und eine alte

Welt. Zu sagen, dass das Spiel bald endet, bedeutet, dass ihr all eure Rollen der 84 Leben gespielt habt. Es wurde bereits erklärt, dass nicht alle durch 84 Leben gehen. Jene, die später kommen, jene der anderen Religionen, haben gewiss weniger Leben. Die Buddhisten gehen durch weniger Leben, als jene des Islams. Die Christen gehen sogar durch noch weniger Leben. Die Sikhs glauben an Guru Nanak. Sie sind gerade erst gekommen. Es ist erst 500 Jahre her, seit Guru Nanak kam. Dementsprechend haben sie keine 84 Leben. Das ist berechenbar. Da es in 5.000 Jahren diese Anzahl von Leben gibt, muss es in 500 Jahren jene Anzahl von Leben geben: Vielleicht (durchliefen sie) 12 bis 13. Seit Christus sind 2.000 Jahre vergangen. Wie viele Leben haben die Seelen während dieser Zeit gehabt? Sicher wären es weniger als die Hälfte der Höchstzahl. So ist die Berechnung. Einige mögen so viele Leben durchlaufen haben und andere eine andere Anzahl, aber man kann nicht exakt sagen, wie viele Leben genau. Verschwendet nicht zu viel Zeit mit der Diskussion dieser Dinge. Eure Pflicht ist es, an den Vater zu denken. Verschwendet eure Gedanken nicht mit nutzlosen Dingen. Habt Yoga mit dem Vater und versteht den Kreislauf. Nur durch Erinnerung werden eure Verfehlungen aufgelöst! Das erfordert Einsatz. Deshalb sprechen die Menschen vom ursprünglichen Yoga Bharats. Nur der Vater unterrichtet dies. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter stellt sich die Frage nach Yoga nicht. Hatha Yoga beginnt mit dem Glaubensweg. Das hier ist einfacher Raja Yoga. Vater sagt: Ihr werdet rein, wenn ihr an mich denkt. Die Hauptsache ist, Erinnerung zu haben. Begeht keine tugendlosen Handlungen. Den Göttern werden aufgrund ihrer Reinheit Tempel geweiht. Die Priester, die sich um die Tempel kümmern, sind unrein. Sie baden die Statuen der reinen Gottheiten. Eigentlich sollten nicht einmal die Hände der Unreinen jene Statuen berühren. All diese Dinge sind die Sitten und Gebräuche des Glaubensweges. Wir werden jetzt rein. Wenn wir geläutert sind, werden wir Gottheiten. Dort gibt es keinen Grund, irgendetwas/irgendwen anzubeten. Nur der eine Vater ist der Spender der Erlösung für alle. Nur Ihn bezeichnet man als den „Unschuldigen Herrn“. Ich komme in die unreine Welt in einen unreinen Körper in Ravans altes Königreich. Ja, Er kann den Körper von jedem betreten und die Murli sprechen. Das bedeutet nicht, dass Er allgegenwärtig ist. Jeder ist eine eigene Seele. In dem Formular, welches sie ausfüllen, steht die Frage: "Wer ist der Vater von dir, der Seele?" Sie verstehen dies jedoch nicht. Es gibt nur einen Vater aller Seelen. Wir alle sind Brüder und es gibt einen Vater. Wir erhalten unser Erbe eines Lebens in Freiheit von Ihm. Er ist der Erlöser und jener, der den Weg weist. Er wird alle Seelen in das liebeliche Zuhause zurückbringen. Deshalb wird die alte Welt abgerissen. Die Menschen feiern Holika. Alle Körper werden zerstört und alle Seelen werden wieder heimkehren. Im Goldenen Zeitalter wird es sehr wenige Menschen geben. Versteht, wer die Gründung des Goldenen Zeitalters bewerkstelligt und wer den Abriss des Eisernen Zeitalters. Das steht klar geschrieben. Man sagt: „Wenn du Liebe gibst, wirst du Liebe erhalten.“ Der Vater sagt: Jene, die dienen, indem sie für mich viele Menschen in Gottheiten verwandeln, werden am meisten geliebt. Jene, die Einsatz erbringen, werden einen hohen Rang einnehmen. Ihr Seelen erhaltet euer Erbe vom Vater, der Höchsten Seele. Werdet seelenbewusst! Einige machen viele Fehler und ihre alten Gewohnheiten verfestigen sich sehr. Egal wie sehr man ihnen erklärt, sie brechen nicht mit jenen Gewohnheiten. Dadurch reduzieren sie ihren Rang. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von Mutter und Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Verschwendet eure Zeit nicht mit (nutzlosen) Debatten. Benutzt euren Verstand nicht für unnütze Dinge. Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung so lange ihr könnt und löst dadurch eure Verfehlungen auf. Verinnerlicht die Gewohnheit des Seelenbewusstseins.
2. Wendet Euer Gesicht von dieser alten Welt ab. Denkt an die Welt des Friedens und die Welt des Glücks. Es wird ein neues Zuhause erschaffen. Wendet deshalb euer Herz von diesem alten Zuhause ab.

Segen: Mögt ihr Besieger Mayas sein, die sich in Zurückgezogenheit und Introversion üben und das Selbst dadurch vollkommen und perfekt machen. Seid zusammen wissensvoll und kraftvoll, das bedeutet, eine Verkörperung von Erfahrung. Bleibt in Zurückgezogenheit und seid introvertiert. Der Grund für Schwankungen ist ein Mangel an Erfahrungen. Seid deshalb jene, die nicht nur verstehen, erklären und durchdenken, sondern jene, die in Zurückgezogenheit bleiben und in jedem Punkt erfahren sind, und ihr werdet von jeder Art Täuschung, Sorge oder Konflikt verschont/gerettet sein. Habt ihr einmal die erste Lektion „Wessen Kind bin ich?“ und „Was habe ich erlangt?“ erfahren, werdet ihr mit Leichtigkeit Besieger Mayas.

Slogan: Nur jene die doppelt leicht bleiben, während sie nach einer Verantwortlichkeit sehen, sind die Juwelen, die dem Vater nahe sind.

*** * * O m S h a n t i * * ***